VÖV UTP
Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

D RTE 22056

Kontrollmasse der Weichen

Normalspur

RTE – Regelwerk Technik Eisenbahn

D

RTE 22056

VÖV UTP
Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Herausgeber VöV **Erarbeitet durch** Projektgruppe VöV	**Ausgabedatum** 28.11.2023 **Freigabe** PL RTE	**Zuordnung** – **Ersatz für** D RTE 22056 vom 24.04.2015
Verteiler Bahnunternehmen des VöV (Normalspur) Bundesamt für Verkehr BAV VöV-Extranet / RTE-Webshop (rte.voev.ch)	**Inkrafttreten** Das Datum des Inkrafttretens dieser Regelung legt jedes Bahnunternehmen für sich selbst fest.	**Sprachfassungen** d, f, i **Anzahl Seiten** 46

Kontrollmasse der Weichen

Normalspur



© VöV

Anwendungsbedingungen für das Regelwerk Technik der schweizerischen Eisenbahnen (RTE)

Bei der Anwendung der Dokumente ist zu beachten, dass sie ausschliesslich für die Bedürfnisse der Schweizer Eisenbahnen und Unternehmen im Bereich öV verfasst und für diesen Gebrauch bestimmt sind. Eine korrekte Anwendung setzt somit eine entsprechende Ausbildung und Praxis voraus. Das Regelwerk RTE beschränkt sich auf zwei Arten von Dokumenten:

- Die R-Regelungen sind Ergänzungen bzw. Lösungsvorschläge zu hoheitlichen Erlassen und Normen mit Regelungs- bzw. Weisungscharakter.
- Die D-Regelungen umfassen Handbücher und Dokumentationen als Empfehlungen und Hilfsmittel zur Arbeitsunterstützung oder bilden in Ausnahmefällen den Stand der Technik und die gelebte Praxis im Hinblick auf eine Standardisierung ab.

Die im Dokument in männlicher Form enthaltenen Formulierungen gelten in gleichem Mass für jegliches Geschlecht.

Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) sowie die an der Erstellung dieser Regelung des Regelwerks Technik Eisenbahn (RTE) beteiligten Personen haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Informationen aus dieser Regelung entstehen können. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Projektgruppe VöV

Leitung

Philippe Schneider, Kompetenzzentrum Fahrbahn AG, Bern

Mitglieder

Leroy Eppler, Transports publics fribourgeois (TPF), Givisiez
Michael Frauchiger, Schweizerische Bundesbahnen (SBB), Bern
Ronny Murer, BLS Netz AG, Bern
Jürg Wipf, Schweizerische Südostbahn (SOB), Herisau

Projektunterstützung

Pascal Häller, Kompetenzzentrum Fahrbahn AG, Bern

Lektorat

Dr. Senta C. Haldimann, Verband öffentlicher Verkehr (VöV), Bern

Herausgeber

VöV Verband öffentlicher Verkehr
Technik Bahn
Dählhölzliweg 12, CH-3000 Bern 6
www.voev.ch, rte@voev.ch

RTE-Webshop/RTE-Download

rte.voev.ch

ISBN 978-3-907469-12-5

© Verband öffentlicher Verkehr, Bern, November 2023

Änderungsgeschichte

Ausgabedatum	Änderungen
24.04.2015	1. Ausgabe
28.11.2023	2. Ausgabe Aktualisierung des gesamten Dokuments sowie Ergänzungen zur Lage-Kennzeichnung, Aufnahme der Kontrollmasse der Doppelweichen (DW) und der neuen Weichentypen EW 54, EW 60 und DKW 54.

© VöV

Vorwort

Das Schweizer Eisenbahnnetz zählt zu den am dichtesten befahrenen Schienennetzen auf der Welt. Um diesen Verkehr auf einer beschränkten Anzahl an Strecken und Gleisen bewältigen zu können, ist eine grosse Anzahl an Weichen erforderlich. Die Infrastrukturbetreiberinnen des Schweizer Normalspurnetzes sind für den Betrieb dieser Weichen zuständig.

Sowohl für das Gleis wie auch für die Weichen kann der sichere und wirtschaftliche Betrieb nur mittels hoher Ausgangsqualität beim Einbau, anforderungsgerechter Überwachung und geeigneter Instandhaltungsmassnahmen zum richtigen Zeitpunkt gewährleistet werden.

Gegenüber dem Gleis sind Weichen aber weitaus komplexer, da sie anspruchsvolle Geometrien vorweisen, über bewegliche Teile verfügen und eine Diskontinuität im ansonsten meist lückenlos verschweissten Gleis darstellen. Die Weichenbauteile werden stark beansprucht, was die Überwachung und die betriebssichere Instandhaltung der Weichen wesentlich anspruchsvoller und aufwendiger macht als diejenige für das Gleis.

Die vorliegende Regelung beinhaltet die Kontrollmasse der in der Schweiz standardmässig eingebauten Weichen sowie die dazugehörigen Erfassungsblätter für die Dokumentation der gemäss R RTE 22066, Abschnitte 5.2 und 6.2, erforderlichen Weichenkontrollen. Entsprechend bildet die vorliegende Regelung eine Einheit mit der übergeordneten Regelung R RTE 22066.

Die vorliegende Regelung leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Gewährleistung der Sicherheit sowie der Verfügbarkeit im Betrieb und trägt zudem zu einem möglichst wirtschaftlichen Einsatz der vorhandenen Mittel bei.

Bern, 28. November 2023

© VöV

1 Allgemeines 9
1.1 Ziele der Regelung 9
1.2 Anwendung 9
1.2.1 Anwendungsbereich 9
1.2.2 Ersatz der bisherigen Regelungen 9

2 Grundlagen 10
2.1 Hoheitliche Regelungen 10
2.2 RTE-Regelungen und Regelungen der Bahnen 10

3 Abkürzungen und Begriffe 11
3.1 Abkürzungen 11
3.2 Begriffe 11
3.2.1 Allgemeine Weichenbegriffe 11

4 Grundsätze 12
4.1 Allgemeine Vorgaben zu den Kontrollen 12
4.2 Überschreitung der Toleranzen der Kontrollmasse 12
4.3 Weichen mit Doppelschwellen 12
4.4 Weichen mit Kunstholzschwellen 13
4.5 Kontrollmasse der Mittelstücke 13
4.6 Messpositionen der Spurweiten in EW 13

5 Lage-Kennzeichnung der KW, GD und MS 14
5.1 Herzstücke 14
5.1.1 Einfache Herzstücke (A und B) 14
5.1.2 Doppelte Herzstücke (C und D) 14
5.2 Radlenker 15
5.3 Halbe Zungenvorrichtungen 16
5.4 Farbliche Lage-Kennzeichnung 17
5.4.1 Kreuzungsweichen und Gleisdurchschneidungen 17
5.4.2 Mittelstücke 17

6 Kontrollmasse für die Spurführung 18
6.1 Kontrollmasse der Weichen Typ EW I Holz und z.T. Stahl 19
6.2 Kontrollmasse der Weichen Typ EW IV Holz mit Doppelschwellen 20
6.3 Kontrollmasse der Weichen Typ EW IV Holz ohne Doppelschwellen und Beton 21
6.4 Kontrollmasse der Weichen Typ EW IV/90 Holz und Beton 22
6.5 Kontrollmasse der Weichen Typ EW VI Holz und Beton 23
6.6 Kontrollmasse der Weichen Typ EW 54 Stahl und Beton 24
6.7 Kontrollmasse der Weichen Typ EW 60 Beton 25
6.8 Kontrollmasse der Weichen Typ DW I Holz und Stahl 26
6.9 Kontrollmasse der Weichen Typ EKW I Holz und Stahl 31
6.10 Kontrollmasse der Weichen Typ EKW IV Holz 32
6.11 Kontrollmasse der Weichen Typ DKW I Holz und Stahl 33
6.12 Kontrollmasse der Weichen Typ DKW IV Holz und z.T. Beton 34
6.13 Kontrollmasse der Weichen Typ DKW 54 Stahl und Beton 35
6.14 Kontrollmasse der Gleisdurchschneidungen Typ GD I Holz 36

 © VöV

6.15 Kontrollmasse der Gleisdurchschneidungen Typ GD IV Holz 37
6.16 Kontrollmasse der Gleisdurchschneidungen Typ GD VI Holz und Beton mit doppelten Herzstücken mit beweglichen Spitzen 38

Anhang A1 (Allgemein) 39

A1 Erfassungsblätter Kontrollmasse (Formular 4321) 39

A1.1 Erfassungsblatt Kontrollmasse – EW (Formular 4321, Blatt 1) 40
A1.2 Erfassungsblatt Kontrollmasse – DW (Formular 4321, Blatt 2.1, 2.2, 2.3) 41
A1.3 Erfassungsblatt Kontrollmasse – EKW (Formular 4321, Blatt 3) 44
A1.4 Erfassungsblatt Kontrollmasse – DKW (Formular 4321, Blatt 4) 45
A1.5 Erfassungsblatt Kontrollmasse – GD (Formular 4321, Blatt 5) 46

 © VöV